1434 Zukunftsperspektiven für das Rheinische Revier entwickeln und umsetzen

Antragsteller*in: Gudrun Zentis (MdL)
Thema: NRW – Innovativer Wirtschaftsmotor

Details

Das Potenzial des Reviers in den Bereichen Solarwirtschaft, Strom- und Speichertechnologien, E-Mobilität, Bioökonomie, klimaneutrales Wohnen und Logistik muss aktiv entwickelt werden. Fachkräftesicherung und der Rück- und Umbau alter Industrieflächen zu Innovationsräumen inklusive der notwendigen Infrastruktur sorgt einer Strukturkrise vor.

RWE muss JETZT verbindlich in die Pflicht genommen den bevorstehenden Strukturwandel mitzugestalten sowie die Region zu renaturieren und -kultivieren.

Begründung

Nur durch den Ausbau erneuerbarer Energien kann das RR weiterhin als überregionaler Garant für Energieversorgungssicherheit fungieren.

Die Flächen der Kraftwerksstandorte sollen mit Industriegebieten beplant werden, insbesondere das Potential der Kraftwerksfläche Frimmersdorf für eine innovative Nachnutzung ist schnell marktfähig.

Die Förderung industriellen Rohstoffmanagements zur Verwirklichung einer Kreislaufwirtschaft ist die GRÜNE Alternative zum Braunkohleabbau.

Der Charakter einer lebenswerten Kulturlandschaft ist durch großzügige Biotopverbundflächen zu garantieren.

Wir brauchen ein integriertes Verkehrskonzept, das die von Tagebauen zerschnittene Region vernetzt und öffentliche und nichtmotorisierte Verkehrsmittel fördert.